

Ercheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannishofgasse 33.

Redacteur Fr. Köhler.
Verantwortlicher Redacteur
Spermannstr. 11-12 Uhr
Sonntags von 4-6 Uhr.

Bestimmungen der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Beilage in den Wochentagen
bis 3 Uhr Nachmittags.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Freitag den 22. März.

Kaufpreis 9500!

Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
incl. Beleglohn 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Gebühren für Extrabeilagen
ohne Postbeförderung 9 Ngr.,
mit Postbeförderung 12 Ngr.

Inserte
die Spaltzeile 1 1/2 Ngr.
Reclamen unter d. Redaktionsbühne
die Spaltzeile 2 Ngr.

Alle: Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Local-Comptoir Dainstraße 21.

1872.

No 82.

Zum Kaisertag.

Was schallt durch alle deutschen Gauen
Für Jubelton und Festgesang?
Die Männer schmücken sich und Frauen
Bei Bannerwehn und Glockenklang.
All-Deutschland fählt zu dieser Stunde
Nur eines Herzens heißen Schlag —
Ein Wort nur schwebt auf jedem Munde
Als Segenswunsch am Kaisertag.

Ihr Haupt begrüßen Deutschlands Stämme,
Im Frieden wie im Kampf geeint,
Des Reiches starke Wäll und Dämme
Zum Schutze gegen jeden Feind.
Des Lorbeers grünendes Gewinde,
Das ihre Fahnen stolz belaubt,
Sie legen es als Angebinde
Dem Kaiser um das greise Haupt.

Im Kaiser hat das Reich gefunden
Die Einheit, der die Kraft entquillt —
Ihn trägt's, zu Freud' und Leid verbunden,
Auf seiner Liebe blankem Schild.
In Ihm verkörpern sich die Sagen,
Und Deutschlands würdig zog er ein —
Kein deutsches Herz kann deutscher schlagen,
Kein deutsches Herz kann treuer sein.

Das Banner, das sein Arm erhoben,
Zerstürmte pfingstlich frischen Flugs
Trog aller Widersacher Toben
Das schlau gewebte Netz des Trugs.
So trat in jüngst vergangenen Tagen
Er wieder für die Freiheit ein —
Kein deutsches Herz kann deutscher schlagen,
Kein deutsches Herz kann treuer sein.

Dem Kaiser Heil! O laßt uns baden
Die Brust im Strom der neuen Zeit!
Der Geist auch ist von Gottes Gnaden,
Der Geist erlöst — der Geist befreit.
Dem Kaiser Heil! Ihn möge glänzen
Des Lebens Abendsonne mild!
Dem Kaiser Heil! Laßt uns bekränzen
Am Kaisertag Sein Kaiserbild!

Bekanntmachung.

Das 3. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes für das Königreich Sachsen
ist bei uns eingegangen und wird bis zum 6. April d. J. auf dem Rathhaussaale zur
Einsichtnahme öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

- Nr. 12. Bekanntmachung, den zwischen Sachsen und Preußen wegen Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Ramez und Lützenau unter dem 14. December 1871 abgeschlossenen Vertrag betreffend; vom 3. Februar 1872.
- 13. Bekanntmachung, die Bewilligung einer von dem Spar- und Vorschußvereine zu Burtshardsdorf eingetragener Genossenschaft, erbetenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 26. Februar 1872.
- 14. Bekanntmachung, eine Anleihe der Actiengesellschaft „Bereinigte Bauerner Papierfabriken“ betreffend; vom 26. Februar 1872.
- 15. Verordnung, die Expropriation von Grundeigentum für Erweiterung der Sächsisch-Schlesischen Eisenbahn betreffend; vom 27. Februar 1872.
- 16. Verordnung, die Abolutorialprüfungen bei der polytechnischen Schule betreffend; vom 2. März 1872.
- 17. Verordnung, die Erhebung der Gewerbe- und Personalsteuer im Jahre 1872 betreffend; vom 4. März 1872.

Nr. 18. Verordnung, die Ausführung der deutschen Maß- und Gewichtordnung vom 17. August 1868 in Bezug auf die bei Militärleistungen vorkommenden Maße und Gewichte, sowie die Aenderung einiger Bestimmungen der Verordnung vom 22. September 1871 über Aenderung und Ergänzung der Allerhöchsten Verordnung über die Leistungen für das Militär vom 30. November 1867 betreffend; vom 8. März 1872.

Leipzig, den 21. März 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Indem wir hiermit den im Rosenthal in der Nähe der Leibnizbrücke angelegten Spielplatz der öffentlichen Benutzung übergeben, empfehlen wir diese neue Anlage der Obhut und dem Schutze des Publikums.

Der Zugang dahin mit Kinderwagen soll bis auf Weiteres auch auf der kurzen Fußwegstrecke von der Leibnizstraße an der großen Wiese entlang bis zum Spielplatz gestattet sein, im Uebrigen aber bleibt das Befahren der Rosenthal-Fußwege mit Kinderwagen, ingleichen mit Karren und anderem Fuhrwerk unter Widderruf jeder beliebigen Erhaltung bei Strafe verboten.
Leipzig, am 14. März 1872.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Schmeidt, Rsd.

Reichs-Postwesen.

Der heutige Geburtstag Kaiser Wilhelms ist auch in postlicher Hinsicht, durch eine neue Verkehrsvereinfachung, durch eine neue des sächsischen Postbezirktes des Reichspostgebietes bemerkenswerth. Vom 22. d. M. ab werden nämlich Geld- und Werthbriefe auch vom größeren Betrage, als dem bisher zugelassenen Maximum von 300 Thlr. und mit der bisherigen Befreiung von 1/2 Groschen ins Haus gebracht, und zwar bis zu 500 Thlr. an Werth. Diese erweiterte Einrichtung wird jedoch bei den kaiserlichen Postämtern durch Anschlag bekannt gemacht.

Politische Monatschronik 1872.

II. Monat Februar.

(Fortsetzung aus Nr. 65.)

15. Mit 484 gegen 75 Stimmen erhebt die französische Nationalversammlung zu Versailles einen Antrag zum Beschluß, dahin lautend, daß bei etwaiger gewaltsamer Auflösung der Versammlung die Generalräthe der Departements befugt sind, aus ihrer Mitte Deputirte zu wählen, die sofort als neue Kammer an Stelle der aufgelösten Versammlung treten. — Abjählung von 50 Mill. Francs Kriegsschuldigung von Seiten Frankreichs zu Straßburg.
16. Dem österreichischen Abgeordnetenhaus wird ein Gesetzentwurf vorgelegt, der die Regie-

rung autorisirt, zeitweilige Einstellung der Wirksamkeit der Schwurgerichte zu verfügen. — Blanqui, ein einflussreicher Führer der demokratischen Partei in Frankreich, und stark an der Märzrevolution betheilig, vom Kriegsgericht zur Deportation verurtheilt. — Das spanische Ministerium Sagasta reicht, nach nicht ganz zweimonatlichem Bestand (siehe den 20. December 1871) und in Folge innerer Disharmonie, seine Entlassung ein. — Stüve, in den 40er Jahren ein Führer der liberalen Partei in Hannover, 1849-50 an der Spitze des Ministeriums, stirbt zu Osnabrück.
18. Antiklerikale Demonstrationen zu Brüssel (herbeigeführt durch die Anwesenheit des Grafen von Chambord in Belgien).
19. Depesche des deutschen Reichskanzlers

Fürsten Bismarck an die Regierung Luxemburgs verlangt die Ueberlieferung der Wäpplinsbahn an die deutsche Regierung.

20. Das Reichswahlgesetz vom österreichischen Abgeordnetenhaus angenommen (siehe den 9. d. M.). — Lord Northbrook an Stelle Lord Mayo's (siehe den 8.) zum englischen Vizekönig von Indien ernannt. — Reconstitution des spanischen Ministeriums, wieder unter dem Vorsitz Sagasta's; an Stelle des Generals Gamines übernimmt General Rey das Kriegs-, an Stelle Angelos Camacho das Finanz-, und an Stelle des Admirals Lopez Herrera das Colonialministerium (siehe den 16. d. M.). — Marquis Miraflores, bekannter spanischer Staatsmann, stirbt in Madrid.
21. In Berlin wird ein Volk, Namens Wöster-